

ORDER FOR COMPLINE

Cantor The Lord Almighty grant us a quiet night and a perfect end.

All Amen.

Cantor Brethren, be sober, be vigilant; because your adversary the devil, as a roaring lion, walketh about, seeking whom he may devour: whom resist, steadfast in the faith. But thou, O Lord, have mercy upon us;

Schola Thanks be to God.

Cantor O God, make speed to save us;

Schola O Lord, make haste to help us.

Cantor Glory be to the Father, and to the Son: and to the Holy Ghost;

**Schola As it was in the beginning, is now, and ever shall be:
world without end. Amen.**

Cantor Praise ye the Lord;

Schola The Lord's Name be praised.

Hymn: Tallis' Canon 'Glory to Thee' (with everybody)



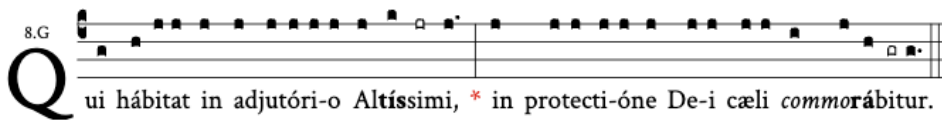
1 Glory to thee, my God, this night for all the blessings of the light; keep me, O keep me, King of kings, beneath thy own almighty wings.	2 Forgive me, Lord, for thy dear Son, the ill that I this day have done, that with the world, myself, and thee, I, ere I sleep, at peace may be.
---	---

3 Teach me to live, that I may dread the grave as little as my bed; teach me to die, that so I may rise glorious at the awful day.	4 O may my soul on thee repose, and with sweet sleep my eyelids close, sleep that may me more vigorous make to serve my God when I awake.
---	--

5 When in the night I sleepless lie, my soul with heavenly thoughts supply; let no ill dreams disturb my rest, no powers of darkness me molest.	6 Praise God from whom all blessings flow, praise him, all creatures here below, praise him above, angelic host, praise Father, Son, and Holy Ghost.
--	---

Psalm 90 (Vulgate) is sung by the Schola in Latin to the 8th tone

Antiphon: *Miserere mihi, Domine, et exaudi orationem meam.*



2. Dicet Dómino: Suscéptor meus es tu, et refúgium **meum**: *
Deus meus *sperábo in eum*.
3. Quóniam ipse liberávit me de láqueo *venántium*, * et a *verbo áspero*.
4. Scápolis suis obumbrábit **tibi**: * et sub pennis *ejus sperábis*.
5. Scuto circúmdabit te véritas **ejus**: * non timébis a timóre *noctúrno*.
6. A sagítta volánte in die, † a negótio perambulánte in **ténebris**: *
ab incúrsu et dæmónio *meridiáno*.
7. Cadent a látere tuo mille, † et decem míllia a dextris **tuis**: * ad te autem non
appropinquábit.
8. Verúmtamen óculis tuis considerábis: * et retributióne peccatórum *vidébis*.
9. Quóniam tu es, Dómine, spes **mea**: * Altíssimum posuísti refúgium **tuum**.
10. Non accédet ad te **malum**: * et flagéllum non appropinquábit tabernáculo **tuo**.
11. Quóniam Angelis suis mandávit **de** te: * ut custódiant te in ómnibus *viis tuis*.
12. In mánibus portábunt te: * ne forte offéndas ad lápidem *pedem tuum*.
13. Super áspidem et basilíscum ambulábis: * et conculcábis leónem *et dracónem*.
14. Quóniam in me sperávit, liberábo **eum**: *
prótegam eum quóniam cognóvit *nomen meum*.
15. Clamábit ad me, et ego exáudiam eum: † cum ipso sum in tribulatióne: *
erípiam eum et glorificábo **eum**.
16. Longitúdine diérum replébo **eum**: * et osténdam illi salutáre **meum**.

The Wycliffite Bible (Later Version)

1. He that dwellith in the help of the hizeste God;
schal dwelle in the proteccioun of God of heuene.
2. He schal seie to the Lord, Thou art myn vptaker, and my refuit;
my God, Y schal hope in him.
3. For he delyuered me fro the snare of hunteris; and fro a scharp word.
4. With hise schuldris he schal make schadowe to thee;
and thou schalt haue hope vnder hise fetheris.
5. His treuthe schal cumpasse thee with a scheld;
thou schalt not drede of nyztis drede.
6. Of an arowe flynge in the dai, of a gobelyn goynge in derknessis;
of asailing, and a myddai feend.

7. A thousynde schulen falle doun fro thi side, and ten thousynde fro thi riztside;
forsothe it schal not neize to thee.
8. Netheles thou schalt biholde with thin igen;
and thou schalt se the zelding of synneris.
9. For thou, Lord, art myn hope; thou hast set thin help altherhizeste.
10. Yuel schal not come to thee; and a scourge schal not neize to thi tabernacle.
11. For God hath comaundid to hise aungels of thee;
that thei kepe thee in alle thi weies.
12. Thei schulen beere thee in the hondis;
leste perauenture thou hirte thi foot at a stoon.
13. Thou schalt go on a snake, and a cocatrice;
and thou schalt defoule a lioun and a dragoun.
14. For he hopide in me, Y schal delyuere hym;
Y schal defende him, for he knew my name.
15. He criede to me, and Y schal here him, Y am with him in tribulacioun;
Y schal delyuere him, and Y schal glorifie hym.
16. I schal fille hym with the lengthe of daies; and Y schal schewe myn helthe to him.

The Oxford Psalter (Old French)

1. QVI habítéd en laiutórie del altísme : él coürement déu del ciél demurerá.
2. Dirá al segnúr li miens receuérre íes tu :
é lí miens refúges li miens deus espererái en lúi.
3. Kar il medésme deliuerrá méi del láz des ueneúrs : é de paróle áspre.
4. Dé ses espáldes enumberrá á téi : é súz les pénnes de lúi espererás.
5. Descút auirunerát téi la ueritéd de lúi : ne crendrás de nuiternél poúr.
6. Dé la saíette uolánte en iúr · del mestiér alant en tenébres :
dencurement é diáble meridién.
7. Carrúnt de tun léz míl · é dis milliérs de uérs les túes déstres :
máis á téi naprismerá.
8. Máis nequedeñt ót tes óilz esguarderás :
é la guéredunánce des pecchedúrs tu uerrás.
9. Kar tu íes síre la meie esperánce : laltísme tu posás tún refúge.
10. Né aprismerá á téi máls : é flaéls né aprismerá al túen tabernácle.
11. Kár á ses ángeles mandá de téi : que il guárdent téi en trestútes les túes uéies.
12. En lúr máins porteruñt téi : que lu pár auentúre né offéndes á la piérre tun píed.
13. Súr serpént é basilísc irás : é deçalcherás lé león é le dragún.
14. Púr cé quil en méi esperá deliuerrái lúi : defenderái lúi · Kar il cunút le mien núm.
15. Íl criá á méi · é ie exorrái lúi : ot lúi medésme súi en tribulatiún :
deliuerrái le é glorifierái lúi.
16. Dé lungúr de iúrz raemplirái lúi : é demusterrái á lúi · le mien saluáble.

The Austrian Bible Translator

1. Der da wont in der hilfe des aller höchsten, der wirt beleibent in dem scherm dez himels got. 2. Er wirt ze unserm herren sprechent: Du pist mein enphaher und du pist mein got, mein zuflucht, und ich wird an in dingent. 3. Wann got hat mich erledigt von dem strikche der jagenden und von dem scharfen worte. 4. Got wirt dich mit seinen schultern behaltend; und wirdest under sein vetichen dingend. 5. Gotes warhait wirt dich umgebend mit ainem schilde, du wirdest dich nicht fürchtend vor der nacht voricht. 6. Du wirdest dir nicht fürchtend vor dem geschosz, daz dez tages fleuget. Du wirdest dir nicht fürchtend von dem geschäfte, daz in der vinster get, von der anvechtung und vor dem tiefel des mittentages. 7. Es werdend von deiner seiten tausent vallend und von deiner zesm zehen tausent, aber ze dir wirt ez nicht nahend. 8. Jdoch wirdestu mit deinen augen war nêmend und wirdest der sûnder widergebung sehend. 9. Herre, du pist mein gedinge. Dein czüeflucht hastu aller hôst gesatzt. 10. Es chûmt nicht daz ûbel zû dir, und die gaisel wirt niht nahend zdeiner wonung, 11. wann got hat seinen engeln von dir gepoten, das si dich behûeten an allen deinen wêgen. 12. Si werdend dich auf ir handen tragend, daz du halt villeicht deinen fûez an ainen stain icht stozzest. 13. Du wirdest gend auf natern und auf dem basiliscum und zetrettest lewen und trakchen. 14. Wan er hat an mich gedinget, ich wird in erledigend. Ich wird in beschiermend, wann er chande meinen namen. 15. Er rûefte hincz mir, und ich wird in erhôrend. Ich pin pei im in nôten, ich wird in erledigend, und ich wird in erend. 16. Ich erfülle in mit der lenge der tage und wird im czaigend mein hail.

Hurmuzaki Psalter (the oldest Romanian version)

1. Carele vie în ajutoriu ceta de sus și într-acoperemântul Domnului cerului sălășui-se-va.
2. Gice-va lu Dumnedzău: Sprejeneratoriu mieu ești tu și amistuatoriulu șieu Dumnedzeu, ajutoriu mieu, și upovă<ie>scu pri-ns.
3. Că acela izbăvi-te-va *ot* cursele vânrătorului și de cuventele // de smientală.
4. Cu spatele sale umbri-te-va și supt arepile lui nedejdi-te-veri.
5. Cu scutul cungiura-te-va adevăru/ lui și nu te veri <...> de frica nopției
6. și d e săgeatele ce zboară dzua și <de> firile întru întunrearecu ce trecu, de tâmpinratu/ turbatu/ dentr-amiiadză dzi.
7. Cădea-va de-a laturile tale o mie și înturearecu <de-a> dereapta ta; e cătră tinre nu se va apropia.
8. Însă cu ochii tăi căuta-veri și plata greșiților [o] vedea-o-veri.
9. Că tu ești nedejdea mea, Doamne, ceta de sus pus-ai amistuirea ta.
10. Nu va veni cătră tinre rreu și rrana nu va păși cătră pelița ta.
11. Că îngerilor săi gice-le-va de tinre, ținrea-te-vor în toate caile tale.
12. Și pre mânu lua-/te-vor, se nu <cu>mva poticnești de piatră picioarele tale.
13. Pre aspidă den vasileu călca-veri și frăm<â>nta-veri leul și zmeul.
14. Că pre menre nedejdi și-l voui izbăvi; și acoperi <...>, că cunosc numele mieu.

15. Chema-va cătră menre și a<u>dziiu-l, cunrus sâmtu den bănatu;
lua-lu-voiu și-l voiu proslăvi.
16. În lungul dzilelor împlea-i-le-voiu și voiu arrăta lui scoaterea mea.

17. Glória Patri, et **Filio**, * et **Spirítui Sancto**.

18. Sicut erat in princípio, et nunc, et **semper**, * et in **sæcula sæculórum**. Amen.

Antiphon: *Miserere mihi, Domine, et exaudi orationem meam.*

READING *Matthew 5:13–19*

Wycliffite Bible (Later Version)

13. 3e ben salt of the erthe; that if the salt vanysche away, whereynne schal it be saltid? To no thing it is worth ouere, no but that it be cast out, and be defoulid of men. 14. 3e ben lizt of the world; a citee set on an hil may not be hid. 15. ne me teendith not a lanterne, and puttith it vndur a busschel, but on a candilstike, that it 3yue lizt to alle that ben in the hous. 16. So schyne youre lizt befor men, that thei se 3oure goode werkis, and glorifie 3oure fadir that is in heuenes. 17. Nil 3e deme, that Y cam to vndo the lawe, or the profetis; Y cam not to vndo the lawe, but to fulfille. 18. Forsothe Y seie to 3ou, til heuene and erthe passe, o lettir or o titel shal not passe fro the lawe, til alle thingis be doon. 19. Therfor he that brekith oon of these leeste maundementis, and techith thus men, schal be clepid the leste in the rewme of heuenes; but he that doith, and techith, schal be clepid greet in the kyngdom of heuenes.

Hungarian (Munich Codex)

13. Tű vattok kedig földnek savi; hogyha az só elenyészendik, mibe sózatik? Semmire kellő továbbá, hanemhogy kivettség és emberektől megnyomottassék. 14. Tű vattok a világnak világi. Hegyen alkottot város nem rejtezhetik. 15. Es nem gyógytnak szövétneket és vetik őtet az szapu alá, de a gyertyatartóra, hogy világoséhon mindeneknek, kik az házban vadnak. 16. Így világoséhon tű világtok emberek előtt, hogy lássák tű jó művelkedéseket és dicséjék tű Atyátokat, ki vagyon mennyekben. 17. Ne akarjatok alajtanotok, hogy jöttem legyenek törvényt fejtenem avagy prófétákat. Mert nem jöttem törvényt fejtenem, de betellesejtenem. 18. Bizony mondom tünektek, míglen menny és föld elmúlik, egy jóta avagy egy apex az törvényből el nem múlik, míglen mindenek legyenek. 19. Ki kedig megfejtend egyet e küs parancsolatok közzöl, és embereket így tanejtand, küsebbnek hívatik mennyeknek országában. Ki kedig beteljesajtendi és így tanejtand, ez nagyobbnek hívatik mennyeknek országában.

The Schola sings the RESPONSORY.

Into thy hands, O Lord, I commend my spirit;
For thou hast redeemed me, O Lord, thou God of truth.
Keep me as the apple of an eye;
Hide me under the shadow of thy wings.

The ANTIPHON is sung by the Schola.

Salva nos, Domine, vigilantes, custodi nos dormientes,
ut vigilemus cum Christo et requiescamus in pace.

The NUNC DIMITTIS is sung by the Schola in a French paraphrase from 1580.

*Or laisse, Créateur,
En paix ton serviteur,
En suyvnt ta promesse :
Puisque mes yeux ont heu
Ce crédit d'avoir veu
De ton salut l'adresse.*

The Schola repeats the ANTIPHON.

Schola Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison

Paternoster

Schola: Czech Pater Noster from the Jistebnice Hymnal (Praha, National Museum Library, II C 7, p. 42): Otče náš, jenž jsi na nebesiech, osvět se jmě tvé, přid' království tvé, buď vůle tvá jako v nebi i v zemi, chléb náš vezdajší daj nám dnes i odpusť nám naše viny, jako i my odpůštieme našim viníkóm, i neuvodiž nás u pokušení, ale zbav ny od zlého. Amen.

Greek: Πάτερ ἡμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς ἁγιασθήτω τὸ ὄνομά σου· ἐλθέτω ἡ βασιλεία σου· γενηθήτω τὸ θέλημά σου, ὡς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς· τὸν ἄρτον ἡμῶν τὸν ἐπιούσιον δὸς ἡμῖν σήμερον· καὶ ἄφες ἡμῖν τὰ ὀφειλήματα ἡμῶν, ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφίεμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν· καὶ μὴ εἰσενέγκῃς ἡμᾶς εἰς πειρασμόν, ἀλλὰ ρῦσαι ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ. [ὅτι σοῦ ἐστιν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. ἀμήν.]

Latin: Pater noster qui es in caelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua sicut in caelo et in terra. Panem nostrum cottidianum da nobis hodie et dimitte nobis debita nostra sicut et nos dimittimus debitoribus nostris et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malum.

Gothic version: Atta unsar, þu in himinam, weihnai namo þein, qimai
þiudinassus þeins, wairþai wilja þeins, swe in himina jah ana airþai. Hlaif
unsarana þana sinteinan gif uns himma daga, jah aflet uns þatei skulans
sijaima, swaswe jah weis afletam þaim skulam unsaraim, jah ni briggais uns in
fraistubnjai, ak lausei uns af þamma ubilin; [unte þeina ist þiudangardi jah
mahts jah wulþs in aiwins.]

Old English version (Lindisfarne Gospels)

Fader ūrer ðū arð († ðū bist) in heofnum († in heofnas)
sīe gehālgud noma ðīn, to cymeð rīc ðīn
sīe willo ðīn suæ is in heofne 7 in eorðo
hlāf ūserne oferwistlīc sel ūs tōdæg
7 forgef ūs scylda ūsra suæ wē forgēfon scyldgum ūsum
7 ne inlæd ūsīh in costunge ah gefrig ūsīch from yfle

Wycliffite Translation LV

Oure fadir that art in heuenes, halewid be thi name; thi kyngdoom come to; be thi
wille don in erthe as in heuene; ȝyue to vs this dai oure breed ouer othir
substaunce; and forȝyue to vs oure dettis, as we forȝyuen to oure dettouris; and
lede vs not in to temptacioun, but delyuere vs fro yuel.

Old High German (Sangaller Paternoster)

Fater unseer, thu pist in himile. uuīhi namun dinan. qhueme rihi din.
uuerde uuillo diin, so in himile sosa in erdu. prooth unseer emezzihi kip uns
hiutu. oblaz uns sculdi unsero, so uuir oblazem uns sculdikem. enti ni unsih
firleiti in khórunka, uzzer losi unsih fona úbile.

Middle High German (Bodley 970)

Vater vnser, der du pist in den himeln, geheiligte werd dein nam, zu kum
dein reich, dein will geschee auch in der erden als in den himeln, vnser
teglich prot gib vns hewt vnd ablas vns vnser schuld, als wir auch ablassen
vnsern schuldigern, vnd das du vns nit einfarst in kein bekorung, sunder
derlos vns vor ubel, Amen.

Church Slavonic, Hungarian — and further versions ad lib.

Cantor	Blessed art thou, Lord God of our fathers;
Schola	To be praised and glorified above all for ever;
Cantor	Let us bless the Father, the Son, and the Holy Ghost;
Schola	Let us praise him and magnify him for ever.
Cantor	Blessed art thou, O Lord, in the firmament of heaven;
Schola	To be praised and glorified above all for ever.
Cantor	The Almighty and most merciful Lord guard us and give us his blessing.
All	Amen.

Collects

Cantor Let us pray. Lighten our darkness, we beseech thee, O Lord; and by thy great mercy defend us from all perils and dangers of this night; for the love of thy only Son, our Saviour, Jesus Christ.

All Amen.

Schola Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

All Amen.

Cantor We will lay us down in peace and take our rest;
Schola For it is thou, Lord, only, that makest us dwell in safety.

Cantor The Lord be with you;
Schola And with thy spirit.

Cantor Let us bless the Lord;
Schola Thanks be to God.

Cantor The Almighty and merciful Lord, the Father, the Son, and the Holy Ghost,
bless and preserve us this night and for evermore.

All Amen.

Anthem: Canciones y Villanescas Espirituales (Venecia 1589), Francisco Guerrero

Niño Dios d'amor herido,	pues, siendo hijo de risa,
tan presto os enamoráis,	lo trocáis por el llorar.

que apenas avéis nascido,	La risa nos á cabido,
quando d'amores lloráis.	el llorar vos lo aceptáis,

En esa mortal divisa,	y apenas avéis nascido
nos mostráis bien el amar,	quando d'amores lloráis.

Old High German antiphon in honour of St Peter ([München](#), Clm 6260, 158^v)

1 Unsar trohtin hat farsalt sancte petre giuualt
daz er mac ginerian ze imo dingenten man. kyrie eleyson christe eleyson.

2 Er hapet ouh mit vuortun himilriches portun.
dar in mach er skerian den er uuili nerian. kirie eleison criste [eleyson]

3 Pittemes den gotes trut alla samant uparlut.
daz er uns firtanen giuuerdo ginaden. kirie eleyson criste eleyson

With thanks to everybody who provided the texts for the multilingual medieval texts based on the translations of several medieval Bible projects, to the St Edmund Consort, and to St Edmund Hall for the use of the crypt of St-Peter-in-the-East.